

# Das GuKG alt/neu Was ist noch zu tun?

Doris Kazianka-Diensthuber, MAS



# Was werden sie hören?

- Rückblick auf die Entstehung der GuKG Novelle 2016
- Überblick neue Ausbildungen/Berufe
- Wie wurde und wird vorbereitet
- Was können/müssen wir alle dazu beitragen

# Wozu eine neue GuKG Novelle?

- Gesundheitsberufe Rechtsänderungsgesetz von 2007
- Evaluierung der dzt. Ausbildung durch GÖG im Auftrag des BMfG
- Bundes-Zielsteuerungsvertrag enthält Ausbildungen müssen sich an den Versorgungserfordernissen orientieren.
- 14.5.2014 Beschluss der Landesgesundheitsreferenten und Antrag an BMfG zur Umsetzung für Pflegeberufe
- Reformvorschläge des BMfG in Zusammenarbeit mit GÖG
- Aussendung zur Stellungnahme im Sommer 2015 an Gemeindebund, Länder, BMfG, Berufsvertreter..... Jeder hatte die Möglichkeit!
- Aufgrund zahlreicher Stellungnahme, nochmalige Überarbeitung
- 26.11.2015 bestätigt die Landesgesundheitsreferentenkonferenz die Dreistufigkeit der Ausbildung und die Kompetenzerweiterung des Bachelor

# Überblick über GuK-Ausbildungen/Berufe (geblockt 3-stufig bei 3 GuK-Berufen)

PhD

MScN

MScN

Spezialisierungsausbildungen

Gesundheits- und Krankenpfleger/in  
(BScN)

3 Jahre (180 ECTS)  
Generalistisches Bachelorstudium

Pflegefachassistenz  
(PFA)

2 Jahre (3200 Stunden),  
Befugniserweiterungen, ohne Aufsicht

Pflegeassistenz  
(PA)

1 Jahr, entspricht dzt. Pflegehilfe

Unterstützungskraft  
(„Stations-“/„Serviceassistenz“)

Hol-/Bringdienste, administrative,  
logistische, hauswirtschaftliche  
Tätigkeiten. **Kein Gesundheitsberuf!**

# Was ist bisher in Kärnten geschehen?

- Im Vorfeld – Übernahmen von § 15 Tätigkeiten der DGKP - „ausreizen“ der vorhandenen Möglichkeiten (Ressource folgt Leistung)
- Rasche und transparente Information aller Gesundheitsberufe in den Krankenanstalten bzgl. der neuen Berufsfelder und Änderungen der GuKG Novelle 2016
- Informationsveranstaltungen durch ÖGKV Kärnten, BIZ Klagenfurt, Diakonie, Caritas u.v.a.
- Skill an grade mix Vorbereitungen in den Krankenanstalten mit Stationsassistenten für hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Stationssekretäre, Med.Organisationsassistenten

# Was ist bisher geschehen?

## **Pflegeassistenten = PA**

- Änderung der Berufsbezeichnung
- Modulare Angebote die neuen Qualifikationen wie Blutabnahme, ... zu erlernen über ÖGKV, private Anbieter oder Krankenanstalten intern
- Entscheidung der PD welche Tätigkeiten zukünftig von der PA übernommen werden können/sollen (Ressourcen?)
- Entscheidung der ÄL welche Tätigkeiten übertragen werden sollen
- „Ausreizen“ der bereits bisherigen Kompetenzen
- Tätigkeitsverschiebungen durch Installieren von Stationsassistenten (Abteilungshelfer,..) für hauswirtschaftliche Tätigkeiten auf Station
- Neu definieren der Prozessabläufe auf den Stationen

## Was ist bisher geschehen? **Pflegefachassistenten = PFA**

- Angebot eines einjährigen Weiterqualifizierungslehrganges von der PA zur PFA für Mitarbeiter der KABEG in Villach und Klagenfurt (Abschluss Nov. 2018 mit ca. 20 Personen)
- Vorbereitung einer zweijährigen Ausbildung zur PFA – Start Herbst 2018
- Informationen auf Berufsmessen (best3,..) durch GuKP Schulen
- Präsentationen durch PD der CANDAs in Ausbildungseinrichtungen wie HLW, CHS, BORG,...
- Poster, Folder durch die Anbieter der GuKP Schulen

# Was ist bisher geschehen?

## **Dipl.Gesundheits- und Krankenpflege**

- Vorbereitung des Studienganges für Gesundheits- und Krankenpflege an der FH Kärnten
- Bestellung der Studiengangsleitung und der dazugehörigen Lehrkräften
- Marketing durch website, Berufsmessen, Folder, Plakate
- Verlängerung des Anmeldetermins, und Akkreditierung des Studienganges im April 2018
- Aufnahmetests....
- Start mit 110 Plätzen im Herbst 2018 an der FH Kärnten / Ausbildungsplatz ist die ehemalige GuKP Schule Klagenfurt
- Errichtung eines Simulationszentrums am Klinikum (3.Lernort)



## Was ist bisher geschehen? **Alle Berufsgruppen der Pflege betreffend**

- Implementierung eines Weiterbildungslehrganges Praxisanleitung am BIZ Klagenfurt
- Vorbereitungen in den einzelnen Einrichtungen durch die Pflegedirektionen
  - Arbeitsgruppen Praxisanleitung zur Vorbereitung des klinischen Unterrichts in der Einrichtung selbst
  - Kompetenzerweiterung der DGKP bezüglich ihrer pädagogisch, didaktischen Kenntnisse
  - Informationen hausintern für die eigene und auch alle anderen Berufsgruppen in den Krankenanstalten

## ..und was ist noch zu tun?

- Wertschätzung der pflegerischen Kernkompetenzen
- Aufklärung, Angst nehmen, diskutieren
- Veranstaltungen wie heute zum Austausch offener Fragen
- Weitere Ausbildung von Praxisanleitern zur Begleitung der FH-Studenten in der Praxis
- Weiterqualifikation von DGKP mit Berufserfahrung zu akademisch ausgebildeten Mitarbeitern (APN, MEd,..) um praktisch korrekt anzuleiten, aber auch die BaccArbeiten zu begleiten
- Vorleben einer achtsamen, wertschätzenden Unternehmenskultur zwischen allen Berufsgruppen

## Was ist noch zu tun?

Alle Pflegekräfte sollen mit Stolz in die Zukunft sehen, denn sie ermöglicht uns

- Pflegeforschung
- Begegnung mit anderen Gesundheitsberufen auf Augenhöhe
- Neue interessante Aufgabenfelder

Es liegt an jeder einzelnen Pflegekraft, ob wir die Chance die wir jetzt haben nutzen, oder ob wir in alten Mustern verharren. Die Welt bewegt sich, und auch wir müssen uns in eine moderne Zeit bewegen wenn wir wettbewerbsfähig sein möchten.

Die GuKG Novelle bietet uns viele Möglichkeiten – wir müssen sie nutzen! Spitzenmedizin wird ohne professionelle Pflege nicht möglich sein

Was wir gestalten können, darf nicht als Problem gesehen werden, sondern vielmehr als Chance für ein Handeln in einer offenen Zukunft. Deren Qualität wird von dem abhängen, was wir heute tun!

...in diesem Sinne

